

Gemeindebrief

10/11
2013

der ev.-ref. Kirchengemeinde

Kachtenhausen, Ohrsen-Ehlenbruch, Wellentrup

Johannes



Gemeindebüro-Öffnungszeiten

montags	15.00 – 18.00 Uhr
dienstags	9.15 – 11.15 Uhr
donnerstags	9.00 – 12.00 Uhr

Adressen, Telefon- und Faxnummern

Adresse: Am Sportplatz 12, 32791 Lage
 Internet: www.johanneskirche-kachtenhausen.de
www.familienzentrum-kachtenhausen.de

E-Mail-Adresse

info@johanneskirche-kachtenhausen.de

Pastor Gerstendorf 7 12 35
 Gemeindebüro Telefon 7 12 35
 Telefax 7 13 68

Küsterin Elena Franz 7 11 91
 Familienzentrum „Pustebblume“ 7 92 26
 Bläserarbeit: Harald Büker 7 85 15
 Diakoniestation (Schwester Rieke) 6 09-1 50

Kontoverbindungen

Geschäftskonto: Sparkasse Detmold
 BLZ 476 501 30 Nr. 83 001 222

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist der 7. Nov. 2013.
 Auflage: 1450

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint alle zwei Monate im Auftrag des Kirchenvorstandes der evangelisch-reformierten Johannesgemeinde Kachtenhausen.

Druck: Landeskirchenamt in Detmold

Redaktion: Sigrid Budde, Dirk Gerstendorf, Rita Hofmann, Renate Kleine, Jochen Löscher

Layout und Schlussredaktion: Jochen Löscher

Auszüge aus dem Gemeindebrief sowie Informationen zu den Gruppen und Kreisen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde im Internet unter www.johanneskirche-kachtenhausen.de. Der Redaktionskreis behält sich vor, eingereichte Artikel und Leserbriefe aus redaktionellen Gründen zu kürzen.

Herbstferien in Gemeinde und Büro

Während der Herbstferien vom 21. Oktober bis zum 2. November 2013 bleibt das Gemeindezentrum für die Gruppen und Kreise geschlossen. In der Woche vom 21. bis zum 27. Oktober ist das Gemeindebüro nur am Donnerstag, 24. Oktober, besetzt.

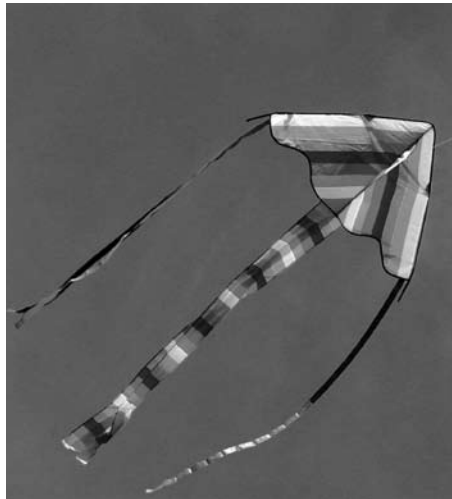
Andacht	3
Standpunkte und Meinungen	4
Sanierung Gemeindezentrum	
Gestern und heute	5
Abschied Joanna Rogalla / Susanne Peters	
Rund um Johannes	6
Spendenübergabe / KreativCafé / Kulinarischer Basar	
Aus Gruppen und Kreisen	8
Vortrag Digitale Medien / Mitarbeitentag	
Familienzentrum „Pustebblume“	10
Berichte	12
Konzert des Minsker Chores / Gottesdienste	
4 Teens	14
Kinderkirche / anders-Gottesdienst / Yu-Gi-Oh	
Bunt gemischt	15
Meldungen aus der Gemeinde	
Treffpunkt Gemeindezentrum	16
Forum	18
Pinnwand	19
Gottesdienstplan	20

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Gemeinde!

„Du fährst auf den Wolken wie auf einem Wagen, und kommst daher auf den Fittichen des Windes...“ An diese Worte aus dem Psalm 104 bin ich erinnert worden, als ich das Titelbild des „Johannes“ mit dem bunten Drachen vor dem tiefblauen Himmel sah. Und, ich bin erinnert worden an viele Situationen aus meiner eigenen Kindheit, wenn wir auf den abgeernteten Stoppelfeldern in Wüsten die – meistens noch selbstgebauten – Drachen in den Herbsthimmel aufsteigen ließen.

Das Bild des bunten Drachens am Himmel atmet viel von Freiheit, von Ungebundenheit, ja, auch von Unbeschwertheit. So mal fliegen zu können, sich die Welt von oben anzuschauen, sich in den Wind zu stürzen, hierhin und dorthin . . . einfach herumwirbeln lassen von den „Fittichen des Windes“ – der Gedanke hat was. Sich freuen können am Spiel des Windes in den Drachenflügeln, mit der Schnur in der Hand ihn zum wilden Tanz in der Luft bringen, unbeschwerter Leichtigkeit im Herzen und in den Gedanken. Vielleicht ist das die Situation, in der Menschen das Leben besonders intensiv spüren, den Pulsschlag fühlen, den das Dasein selbst aussendet.

So muss es wahrscheinlich auch dem Beter des 104. Psalms gegangen sein, als er seine Worte suchte und sie aufschrieb – und dabei den in den Blick nahm, dem er diese Schönheit und Fülle des Lebens seiner Meinung nach verdankt: Gott, den Schöpfer. Seinen



Dank beginnt er: „Lobe den Herrn, meine Seele, Herr, mein Gott, du bist sehr herrlich; du bist schön und prächtig geschmückt. Licht ist dein Kleid, das du anhast. Du breitest den Himmel aus wie einen Teppich; ... Du fährst auf den Wolken wie auf einem Wagen und kommst daher auf den Fittichen des Windes.“

Es wird uns vermutlich in unserem Alltag nicht immer gelingen, dieses Spüren, diese großartige Symphonie des Dankes mit ihrem Klang uns ganz ausfüllen zu lassen – aber es tut uns gut, dass es so oft wie möglich geschieht. Dabei helfen uns die Tage und Daten, die dafür klugerweise vorgesehen sind: Feste, Geburtstage, und dann auch immer wieder ungeplante, glückliche, gelingende Momente. Und natürlich das Erntedankfest, das wir dieses Jahr mal wieder in der Johanneskirche und

nicht auf einem Bauernhof feiern. Ein großer, bunter Dankestag soll es werden, mit der Vorstellung der Katechumenen, mit Kulinarischem Basar und Kreativcafé. Das ist einfach besser in der Kirche zu organisieren.

Ich verstehe es so, bildlich gesprochen, dass es ein Tag ist, an dem wir alle miteinander unsere bunten Drachen des Dankes in den Himmel steigen lassen. Indem wir miteinander feiern, uns vor Augen führen, wie gut versorgt wir sind, schmecken, riechen, hören wie viel gute Gaben Gott für uns bereit hält. Es hilft uns, das wahrzunehmen und all die Dinge, die unser Leben auch beschweren, nicht zu groß in ihrer Wirkung auf uns werden zu lassen. Denn der, der auf den Fittichen des Windes daherkommt, der trägt uns auch in unserem Leben, der schenkt uns immer wieder das, was unserem Leben Aufwind gibt – dass auch wir uns freuen am wunderschönen, bunten Drachen am blauen Himmel, weil er uns daran erinnert, das wir allen Grund haben, in den ersten und letzten Satz des 104. Psalms einzustimmen, der gleich lautet: „Lobe den Herrn, meine Seele! Hallelujah!“

*Ein gesegnetes Erntedankfest und einen schönen Herbst wünscht von Herzen
Ihr/Euer P. Dirk Gerstendorf*

*P.S.: Vielleicht sehen wir uns ja zum „Drachen steigen lassen“ am 6. Oktober.
Wär' klasse!*

Es glänzt das Haus....

Energetische Sanierung des Gemeindezentrums abgeschlossen

Manche mögen über den Sommer hinweg am Gemeindehaus an der Ehlenbrucher Straße gedacht haben: Was glänzt denn da in der Sonne? Frisch angebrachte Kupferplatten sind das, die da im Sonnenschein leuchteten. Uns ist dann natürlich auch in der letzten Zeit häufig die Frage oder eher die leicht herausfordernde Aussage begegnet: Die Kirchengemeinde muss aber Geld haben....?! Ja, haben wir auch, aber natürlich nicht so viel! Aber wir wissen, wo wir uns welches besorgen können! Nämlich bei der KfW, der „Kreditanstalt für Wiederaufbau“, die solche energetischen Sanierungen, wie wir sie am Gemeindezentrum durchgeführt haben, mit der Gewährung von günstigen Krediten (1% Zins) unterstützt. Dort haben wir eine Summe von 150.000,- € aufgenommen, die wir hoffen, in gut 10 Jahren zurückzahlen zu können.

Die Mittel werden wir pro Jahr dazu ansparen und gehen davon aus, dass dies gut gelingt, indem wir nämlich deutlich weniger Energie verbrauchen und so erhebliche Kosten reduzieren. Die Dachsanierung war im übrigen erforderlich geworden, weil schon erhebliche Teile der alten Flachdachdäm-



mung durchweicht waren und wirklich größere Schäden im Innenbereich drohten. Jetzt haben wir eine neue Dämmung mit Gefälle aufgebracht, so dass die Regenentwässerung nach außen erfolgen kann. Bisher war sie innenliegend und bereitete uns manches Kopfzerbrechen.

Wir haben dann in Absprache mit den Fachleuten den langfristig günstigsten Werkstoff für die Einfassung des Daches gewählt, den es gibt: Kupfer! Nie wieder Nacharbeiten, kein Streichen, kein Vergang, absolut nachhaltig. Wir fanden, das war die – auf längere Frist gesehen – „billigste“ Lösung. Im übrigen, die Kupferplatten und -rohre sind so gut gesichert, wie es irgend ging.

Zur Dachsanierung kamen sinnvoll begleitende Maßnahmen hinzu, wie z. B. ein Teilaustausch der alten Fenster (z. T. noch Holz), Modernisierung der

Heizung etc.

Ebenso sinnvoll erschien uns auch, mit eigenem Geld in eine Photovoltaikanlage auf dem Gemeindehausdach zu investieren. Hier fielen noch mal einschließlich der Begleitarbeiten rund 40.000,- € an. Als letzte Maßnahmen wurden noch der Jugendkeller (Wandputzarbeiten) und die Terrassenabdeckung

und Zaunanlage der Küsterwohnung einbezogen, zusammen noch mal ca. 10.000,- €. So ergibt sich insgesamt ein Investitionsvolumen von gut 200.000,- €.

Als Schlusspunkt steht noch die Gestaltung des Reliefs am Eingang des Gemeindezentrums aus. Bisher hat man durch die betongraue Grundfarbe das Kunstwerk „Menschen unter dem Kreuz“ dort vermutlich kaum wahrgenommen. Die Konfirmanden verdeutlichen auf unserem Bild mal die Figurenkonstellation auf der schon cremeweiß gestrichenen Wand. Die farbliche Gestaltung der Grafik wird unserem Eingangsbereich dann den letzten Schliff verleihen, so dass wir hoffen, dass alle sich über ein energetisch sinnvoll und gestalterisch schön in Form gebrachtes Haus, das für alle „glänzen“ soll, mitfreuen können.

Dirk Gerstendorf

Joanna Rogalla verlässt Familienzentrum



Sehr geehrte Mitglieder der Johannesgemeinde Kachtenhausen, am 30. September 2013 war mein letzter offizieller Arbeitstag im Familienzentrum Pustebblume. Danach wechselte ich meine Arbeitsstelle und werde Leiterin einer neuen, 3-gruppigen Einrichtung in Bielefeld-Senne.

Ich möchte mich bei Ihnen vom ganzen Herzen für die 15 Jahre angenehmer Zusammenarbeit bedanken. Danke für Ihre Offenheit und Freundlichkeit. Danke dafür, dass Sie mir Ihr Vertrau-

en geschenkt und sich auf meine Ideen und Vorschläge stets eingelassen haben. Wir haben viele Erfahrungen geteilt und schöne Momente gemeinsam genossen. Die Erinnerungen an diese Zeit werden mich auf meinem weiteren Weg begleiten.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen alles Gute, ein buntes und spannendes Leben in der Johannesgemeinde, und Gottes Segen.

Joanna Rogalla

Susanne Peters ist neue Praktikantin in der „Pustebblume“



Hallo, liebe Eltern und Kinder, mein Name ist Susanne Peters und ich bin 17 Jahre alt. Vom 1. August 2013 bis zum 31. Juli 2014 werde ich ein Jahrespraktikum im Familienzentrum „Pustebblume“ absolvieren, das mit meinem Fachabitur zusammenhängt. Da zu meinen Hobbys neben Zeichnen, Kochen und Backen auch das Zusammensein mit Kindern gehört, freue ich mich besonders, viele neue Erfahrungen sammeln zu können.

Ich bin in der Löwengruppe tätig und freue mich sehr auf ein schönes und spannendes Jahr.

Spendenübergabe von 800-Jahr-Feier und Mittsommernacht am Haferbach

von Rita Hofmann

Ein sichtlich gut gelaunter Pastor Dirk Gerstendorf begrüßte an diesem Donnerstag, dem 12. September, alle Anwesenden, darunter die Vorsitzenden, Leiter und Abordnungen der Vereine und Institutionen, Esther Thielke mit ihrem Sohn Niclas sowie Vertreter der lokalen Presse.

Insgesamt waren 9000 Euro zusammengekommen, die nun verteilt werden sollten:

2000 Euro teilen sich die acht Vereine aus Kachtenhausen

1500 Euro erhält das Familienzentrum „Pusteblyume“ der Kirchengemeinde (Verwendung für ein Klettergerüst auf dem Spielplatz)

1000 Euro gehen an den Förderverein der Grundschule Kachtenhausen (Umgestaltung des Schulhofes)

1000 Euro bekommt Niclas Thielke aus Ohrsen, der aufgrund seiner Erkrankung auf eine Delphin-Therapie angewiesen ist

und über 1500 Euro kann sich das Familienbetreuungszentrum der Bundeswehr in Augustdorf freuen. Hier werden Kinder betreut, deren Elternteile sich im Auslandseinsatz befinden.

Die Kontaktaufnahme durch Ilse Erfling, OV-Vorsitzende des DRK Kachtenhausen und Mitglied des Festkomitees hatte es möglich gemacht, das



Heeresmusikkorps I aus Hannover für ein Konzert anlässlich der „800-Jahr-Feier“ zu gewinnen.

Der Rest wird für die nächste Mittsommernacht in 2015 beiseite gelegt.

Bei einem abschließenden gemütlichen Beisammensein bedankte sich Pastor Gerstendorf nochmals bei den Initiatoren, Vereinen, Bürger/innen und Gästen sowie der örtlichen Presse für ihre kontinuierliche Berichterstattung, die dazu beigetragen haben, dass dieses

Fest in Kachtenhausen ein außerordentliches wurde.

Bernhard Engelke, 1. Vorsitzender des TuS Kachtenhausen, betonte nachdrücklich, dies sei in einem solchen Umfang u. a. nur durch ehrenamtliche Tätigkeit möglich gewesen.

Die Vorfreude auf die nächste „Mittsommernacht am Haferbach“ in 2015, die natürlich in kleinerem Rahmen stattfinden wird, war nicht zu übersehen.

Rita Hofmann

Neuaufgabe des KreativCafés und kulinarischer Basar



Am Sonntag, dem 6. Oktober findet von 11 bis 18 Uhr im Gemeindezentrum die Neuaufgabe des KreativCafés unter der Leitung von Marion Kortekamp und Britta Göner statt.

Mitmachen ist bei uns ausdrücklich erwünscht. Sei es im Vorfeld beim Kuchen backen für den leckersten Wettbewerb des Jahres, oder direkt beim KreativCafé. Wir bieten tolle Mitmachaktionen wie das Herstellen von Paracord-Armbändern. Neugierig, was das ist? Wir lüften das Geheimnis!

Herr Fleiter wird wieder an der Drechselbank stehen und spannende Holzfaszinationen zaubern. Sowohl Kinder als auch Erwachsene sind eingeladen, einen selbst gestalteten Button oder ein Aquarellbild zu machen. Wer mag, kann ein Handtuch oder ähnliches mitbringen, die Stickmaschine wird

auch wieder in Aktion sein. Natürlich können Handtücher auch vor Ort erworben werden. Zum Verweilen, Beindrucken und Shoppen laden noch weitere Aussteller ein. Zum Beispiel erwarten wir selbst gemachte Kinderkleidung, Filmideen, Schmuck, Kupfer & Glaskunst, unsere Holzwerkstatt und einige mehr. Haben wir genügend Spannung aufgebaut?

So soll es sein. Wir freuen uns auf alle, die das KreativCafé mit gestalten, aber auch auf alle Besucher und Mitmachenden.

Gutschein
für eine
Tasse Kaffee.
Einzulösen am
6.10.2013
beim KreativCafe

Erntedankfest und Kulinarischer Basar

von Renate Kleine

Ein volles Haus wünschen sich die Organisatoren des Kreativ-Cafés und des Kulinarischen Basares. Am Erntedanksonntag, dem 6.10.2013, den wir in diesem Jahr ausnahmsweise mal in unseren eigenen Kirchenräumen feiern, stellen die neuen Katechumenen im Gottesdienst das vor, was sie am vorhergegangenen Wochenende auf der Freizeit vom 27. -29.9.2013 erarbeitet haben.

Nach dem Gottesdienst muss aber niemand nach Hause gehen, es ist für das leibliche Mittagwohl gesorgt. Ausserdem kann man beim Kulinarischen Basar Liköre, Marmeladen und Pralinen erwerben, natürlich alles selbstgemacht. Das Kreativ-Café lädt zum Stöbern ein. Zum Abschluss kann man sich mit selbstgebackenem Kuchen stärken.

Der Erlös dieser Aktivitäten ist für die Neugestaltung der Aussenanlagen hinter der Kirche bestimmt, die Arbeiten sollen in 2014 begonnen werden.

Wir bedanken uns jetzt schon bei den Fa. Althoff und Blaurock sowie einigen Familien für die Materialspenden. Wer zum Kul. Basar noch gerne fertige Artikel beisteuern will, kann das gerne am Sonntag, 6.10.13, direkt nach dem Gottesdienst abgeben. Ebenso würden wir uns über Kuchenspenden für das Büfett sowie helfende Hände freuen.

„Internet, Handy und Co.“ Digitale Medien – Chancen und Risiken

Offene Veranstaltung des Gemeindemitarbeitendenkreises



Foto: Alexander Klaus | pixelfoto.de

Internet- und Handynutzung gehören heute in vielen Familien zum normalen Alltag. Soziale Netzwerke, Chats, Videoforen oder Spieleseiten sind bei der oft täglichen Nutzung von Kindern und Jugendlichen besonders beliebt. Für diese Mitmachetechniken steht das Web 2.0 mit unterhaltsamen und attraktiven Angeboten wie die Kommunikationsplattformen Facebook, ICQ, Skype, WhatsApp, das Knuddels-Chatforum, dem YouTube-Videokanal oder der beliebten Spieleseite Spielaffe. Besonders soziale Netzwerke wie Facebook sind heute ein wichtiger Teil des Lebensalltags junger Internetnutzer geworden. Sie bieten vielgenutzte

Funktionen – unter anderem die Möglichkeiten, über eingestellte Fotos, Handyvideos, persönliche Daten und viele Kommentare sich öffentlich zu präsentieren oder mit fremden „Freunden“ jederzeit persönlichen Kontakt aufzunehmen.

Dazu stellen sich Fragen:

- Faszination Internet! Was wird warum von Kindern und Jugendlichen genutzt?
- Welche Chancen und Risiken bieten das Internet? Was sollten junge Nutzer und deren Eltern und wissen? Wie können Familien zum Thema Internet beraten und unterstützt werden?

- Facebook und Co.- was muss bei der Anmeldung und Einstellung von Fotos, Videos oder der privaten Daten beachtet werden?
- Was tun bei Online-Mobbing über Internet und Handy?
- Spielen am Bildschirm! Gibt es eine Bildschirmsucht? Faszination und Risiken
- Die Perlen im Netz! Altersgerechte und informative Internetseiten zur Familienberatung. Wo finde ich die?
- Welche Sicherheiten u. Netz-Regeln (Netiquette) sollten beachtet werden?

Diesen Fragen wollen wir am **17. Oktober um 19 Uhr** im Gemeindezentrum an der Ehlenbrucher Straße 10 nachgehen.

Die Medienpädagogin und Erziehungsberaterin Sabine Schattenfroh gibt anschaulich wichtige Informationen, alltagstauglichen Rat, beantwortet individuelle Fragen und verteilt weiterführende Infomaterialien.

Sie ist u.a. als Lehrbeauftragte an der Fachhochschule Bielefeld/Sozialwesen, sowie als Referentin der „Initiative Eltern und Medien“ für die Landesanstalt für Medien, NRW (Grimme Institut) tätig.

Pilgern durch das herbstliche Lipperland

Mitarbeitendentag folgt dem alten lippischen Pilgerweg

Es ist wieder so weit und endlich erfüllt sich ein langgehegter Wunsch!

Am Sonnabend, dem 9. November ist Mitarbeitendentag und wir werden pilgern. Der Gemeindemitarbeiterkreis plant schon länger, mal eine Strecke des lippischen Pilgerweges abzugehen. Der gesamte Weg führt über 162 km durch den Südosten von Lippe, und den zu erwandern würde schon mehrere Tage dauern. Informationen darüber findet man im Internet unter www.pilgern-in-lippe.de.

Anja Haletscheff aus dem Bildungsreferat der Lippischen Landeskirche macht uns folgenden Vorschlag:

Die herbstliche Pilgertour beginnt mit einem meditativen Impuls in der ev.-ref. Kirche in Hillentrup.

Hillentrup war im Mittelalter der erste Wallfahrtsort in Lippe. Die jetzige stattliche neugotische Kirche stammt aus dem 19. Jahrhundert. Unterwegs laden Zeiten der Stille und des Gespräches, meditative Texte und Lieder zum Thema Herbst dazu ein, zur Ruhe zu kommen und den Herbst mit seinen Farben und Gerüchen zu genießen. Ziel ist die ev.-luth. Kirche St. Nicolai in Lemgo. Die dreischiffige gotische Basilika stellt mit ihren ungleichen Türmen das Wahrzeichen Lemgos dar. Anschließend lassen wir den Pilgertag mit einem gemütlichen Beisammensein im Café Vielfalt in Lemgo ausklingen.

Wir werden uns also am 9. November um 9.30 Uhr am Gemeindezentrum der Johanneskirche treffen und uns in Fahrgemeinschaften auf den Weg nach Hillentrup machen. Für diejenigen, die nur die halbe Strecke pilgern möchten, besteht nach ungefähr fünf Kilometern die Möglichkeit, mit dem Auto zur Kirche St. Nicolai gefahren zu werden. Dort treffen wir uns gegen 14.30 Uhr, um anschließend die verbrauchten Kalorien bei Kaffee und Kuchen oder einem Mettwurstbrot im Café Vielfalt wieder auffüllen zu können. Dabei können wir dann auch noch die neuesten Informationen aus der Johannesgemeinde austauschen und schon mal auf 2014 blicken.

Währenddessen werden die Fahrer nach Hillentrup transportiert, um unsere Autos zu holen. Spätestens um 16

Uhr kehren wir nach Kachtenhausen zurück.

Es empfiehlt sich, wetterfeste Kleidung und bequeme Schuhe zu tragen. Ein kleiner Snack und etwas zu trinken sollten auch im Rucksack sein, denn es geht ausschließlich durch Waldgebiet.

Für den eher unwahrscheinlichen Fall, dass es Katzen und Hunde regnet, wird Frau Halatscheff zu uns ins Gemeindezentrum kommen und wir werden mit Hilfe von Lichtbildern im Sitzen pilgern.

Herzlich eingeladen sind alle Mitarbeitenden mit Familienangehörigen oder sonstigen Gästen, alle ehemaligen Mitarbeiter und allen an der Mitarbeit Interessierten.

Um Anmeldung wird bis zum 1. November gebeten.

Jutta Pankoke

Anmeldung zum Mitarbeitendentag am 9. November

Wir/Ich nehmen mit Personen teil.

Ich kann in meinem PKW Personen mitnehmen.

Meine Tel.-Nr.

.....
Datum

.....
Unterschrift

Biblische Geschichten und Lieder bei der Andacht



Jeden Mittwoch um 9.00 Uhr treffen sich alle Kinder aus den Gruppen und ihre Erzieherinnen im Dschungel zur Andacht.

Die Andacht wird im Wechsel jeweils von zwei Mitarbeiterinnen vorbereitet und umgesetzt.

Wir starten mit einem gemeinsamen Morgengebet, im Anschluss wird eine

biblischen Geschichte erzählt.

An diesem Vormittag wurde die Geschichte von Jesus und dem Sturm besprochen. Mit ein bis zwei Liedern klingt die Andacht aus und alle Kinder gehen gemeinsam mit den Erzieherinnen wieder in ihre Gruppen zum Frühstück und Spielen.

Familiengottesdienst für neue Pustebblumen-Kinder

„Einfach spitze, dass du da bist, einfach spitze, dass du da bist“ – mit diesem Lied begrüßten wir alle unsere neuen „Pustebblumenkinder“ und ihre Familien bei unserem Familiengottesdienst.

Genau 26 Pustebblumenkinder wurden auf unserer Pustebblumenwiese befestigt (diese steht jetzt in der Eingangshalle im Familienzentrum) und herzlich in unserem Familienzentrum aufgenommen.

Im Anschluss fand unser Grillfest statt. Für Gespräche und Würstchen essen fanden die Eltern und Mitarbeiterinnen genügend Zeit.

Besuch bei der Straßenmeisterei Lemgo

Groß und Klein trafen sich vor den Toren der Straßenmeisterei in Lemgo. Dort wurden wir von einigen Mitarbeitern sehr herzlich empfangen.

Es blieb an diesem Nachmittag keine Frage offen, zu den Fahrzeugen, Materialien,...

Alles wurde kindgerecht beantwortet. Fahrzeuge konnten erklimmen werden. Die Perspektive war aus Kinder- augen schon sehr beeindruckend.

Ein sehr gelungener, abenteuerlicher und super organisierter Nachmittag von dem Team der Straßenmeisterei. Vielen Dank auch noch an Frau Berg, sie hat den Kontakt hergestellt und begleitet.

Vielen Dank auch an das Team in Lemgo. Der Nachmittag bleibt in guter Erinnerung und wird bestimmt wiederholt.



Besuch vom Bärenbeerenmaler

Erzähltheaterstück von Beatrice von Moreau begeistert Kinder



Am Freitag, dem 27. Septemebr besuchte uns das Jugendtheater „Kasch-

lupp“ live im Familienzentrum „Pusteblume“.

Der kleine Bär ist eifersüchtig. Alles hat sich scheinbar verändert: Seine Eltern haben nur noch Zeit für seine neugeborene Schwester.

Also denkt er sich schnell etwas aus, um wieder ihre Aufmerksamkeit zu bekommen.... Das gibt Ärger, und vor lauter Kummer schleicht der Bär nachts aus seinem Zimmerfenster. Der Bärenhauptkommissar wird eingeschaltet.

Ist ihr Bär entführt worden oder vielleicht ausgerissen? Große Aufregung im Bärenhaus. Zur Beruhigung – alles wird wieder gut.

Mit viel Spaß – Musik- Radau – die Kinder waren echt sprachlos und völlig dabei.

Eine super Leistung von den Darstellerinnen.

Anerkennungspraktikantin durch Schwangerschaft ausgeschieden

Die für das Familienzentrumsjahr 2013/14 vorgesehene Anerkennungspraktikantin, Daniela Kupsch, ist schwanger geworden. Wir gratulieren zu diesem freudigen Ereignis und wünschen ihr und ihrem Mann einen guten Verlauf der Schwangerschaft.

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen, die mit dem Immunstatut der Schwangeren zusammenhängen, bedeutet die-

se Situation, dass für Daniela Kupsch ein Beschäftigungsverbot ärztlicherseits ausgesprochen ist, das für die gesamte Zeit der Schwangerschaft gilt. So wird sie leider ihre Tätigkeit bei uns nicht fortführen können und wir sind dabei, eine Lösung für diese neue Personalsituation zu finden. Wir sind auch guter Hoffnung, dass dies bald gelingen wird.

Termine

1. Oktober

**Elternversammlung mit
anschl. Wahlparty**

2. Oktober, 14.00 – 16.00 Uhr

Elterncafe „Tauschen statt kaufen“

09.- 16. Oktober

Buchausstellung

11. Oktober

Mitarbeiterausflug

Die Einrichtung bleibt geschlossen.

18. Oktober, 15.30 – 16.30 Uhr

19. Oktober, 9.00 – 10.30 + 11.00- 12.30

**Laternenbasteln mit Vätern
und Kind/ern**

ab 21. Oktober

Gespräche mit den neuen Eltern

6. November

**Gemeindenachmittag mit den
einer Wackelzahngruppe**

07. November

Laternenumzug

21. November

Elternabend

**„Neue Spiele kennenlernen u.
ausprobieren“**

01. Dezember

Adventsmarkt

Beeindruckendes Konzert in der Johanneskirche

Chor aus Minsker Partnergemeinde begeistert vor vollen Rängen



verständlichen Gründen nicht zu verstehen, aber die Wirkung war trotzdem zu spüren.

Im zweiten Teil wurden von den 6 Herren und 7 Damen folkloristische russische Lieder vorgetragen, die von den ausgebildeten Stimmen sehr gekonnt gesungen wurden. Hier war der Höhepunkt das jazzige Geburtstagsständchen der Chorleiterin Olga Yanum für unseren Dirk Gerstendorf und gleichzeitig zwei weitere anwesenden Geburtstagskinder.

Im dritten und nach Aussage unseres Pastors auch sehr wichtigen Teil fand ein Begegnungs-

In der voll besetzten Johanneskirche fand mit etwas aus technischen Gründen bedingten Verspätung ein beeindruckendes Konzert statt. Der Chor der Gemeinde „Aller Betrübtten Freude“ aus Minsk war mal wieder zu Gast in Kachtenhausen und stellte sich am Ende seines Aufenthaltes in Kachtenhausen vor. Zu Beginn wurde eine Meditation vorgestellt, die von einem Video unterlegt war. Leider war die

Minsker Technik nicht mit der Kachtenhauser Technik kompatibel, so dass es mehr ein schneller Dia-Vortrag war. Das schadete dem Hörerlebnis jedoch gar nicht, durch die einsetzende Dämmerung in der abgedunkelten Kirche waren die Bilder noch wirkungsvoller. Vom Urknall bis zur Schöpfung war das Thema des Vortrages, das gesanglich und teilweise solistisch unterlegt wurde, die Texte waren für uns aus

abend im vollen Jugendkeller statt. Von einigen Frauen aus der Gemeinde gestiftete Salate fanden reissenden Absatz, auch die „Griller“ unter dem Mandala-Dach konnten der Nachfrage kaum Herr werden. Es war auf jeden Fall ein wunderschöner Abschluss für unsere Gäste aus Minsk.

Renate Kleine

Interessante Gottesdienste warten

Bläsergottesdienst am 13. Oktober

Durch die Vermittlung und Arbeit von Harald Bükler, der lange Jahre auch die Bläser bei uns betreute, wird im Gottesdienst am 13. 10. ein Bläserensemble mit viel Musik den Gottesdienst in der Johanneskirche mitgestalten. Zum Teil sind unsere Bläser, die leider von der Anzahl her keinen eigenständigen Chor in unserer Gemeinde mehr aufstellen können, in den Chören der Nachbargemeinden integriert.

Harald ist dort in die Bläserarbeit eingebunden und koordiniert die Mitwirkung der Kachtenhauser. Er hat es nun möglich gemacht, auch für unsere Gemeinde mal wieder einen kleinen Chor zusammenzusetzen, so dass wir die schmerzlich vermissten Posaunenchor Klänge zumindest am 13. mal wieder hören können. Herzliche Einladung, es wird sicher ein schöner und musikalisch geprägter Gottesdienst die Besucher erfreuen.



Kirchenältestengottesdienst am 27. Oktober

Schon zur guten Tradition ist es geworden, dass die Kirchenältesten einen Gottesdienst, meistens im Oktober, gestalten. Für den Pastor ist es ein schönes Erleben, in einem Gottesdienst auch mal als „Besucher“ dabei sein zu

können. Die Verantwortung der Ältesten für die Gemeindeleitung findet so auch in der Gestaltung einer gottesdienstlichen Feier ihren Ausdruck. Es ist sicher auch für die Gemeinde ein interessantes und bereicherndes Erleben, einen Gottesdienst in der Prägung durch die Ehrenamtlichen zu feiern.

Hausmusikkreis Linde am 10. November zu Gast im Gottesdienst

Seit vielen Jahren besteht eine freundschaftliche Beziehung zum Hausmusikkreis Linde aus der Einrichtung Eben-Ezer. Herr, Kortemeier, der Leiter des Kreises, hat für die größtenteils

eingeschränkten Musikerinnen und Musiker eigene Instrumente konzipiert und wer die Gruppe schon mal gehört hat, weiß, wie vertriebt sie damit umgehen. Wir freuen uns, dass es mal wieder klappt, den Hausmusikkreis bei uns zu haben, - denn sie sind stark nachgefragt und viel unterwegs, - und die kleine Fangemeinde, die sich

in unserer Gemeinde schon gebildet hat, wird viele alte Bekannte begrüßen können.

Volkstrauertag in Ohrsen

Der Gottesdienst am 17. November zum Volkstrauertag findet wie immer in der Kapelle zu Ohrsen statt. Dies bietet sich einfach an, da anschließend die Kranzniederlegung am Ehrenmal vorgesehen ist. In diesem Jahr wird der Kirchenchor die auf den Gottesdienst, der um 10 Uhr in der Kapelle beginnt, folgende Kranzniederlegung mit kurzer Ansprache mitgestalten. Freundlicherweise stellt sich Harald Bükler gerne für die musikalische Umrahmung mit seiner Zugposaune zur Verfügung.

Die gute Nachricht muss immer weiter gehen...!

Kinderkirche mit spannenden Geschichten aus der Bibel / Mitwirkende für Weihnachtsstück gesucht

Liebe Kinder, einige von Euch habe ich bei der letzten Kinderkirche gesehen. erinnert Ihr Euch? Wir haben eine weitere Reise mit dem Flugzeug gemacht und viele Länder bereist. Warum ich Euch das noch mal erzähle? Na, ist doch klar! Was bei der nächsten Kinderkirche am Samstag, den 16. November gemacht wird, darf ich noch nicht verraten. Nur so viel: Wir werden wieder spannende Geschichten aus der Bibel hören und dafür sorgen, dass diese weiter in die Welt hinaus getragen werden. Genau. Denn das ist uns aktuelles Thema. Und

dafür brauchen wir Euch doch. Möglichst ganz viele Kinder! Ich alte Eule kann das nicht alleine schaffen. Also bringt doch Eure Freunde auch mit. Alle von 5 Jahren bis 10 Jahren (älter



geht natürlich auch, wenn ihr noch spielen, singen, malen, lachen und natschen könnt) sind herzlich eingeladen. Wir starten um 10:30 Uhr und schließen um 12:15 Uhr mit einem gemeinsamen Abschluss mit Euren Eltern. Ach da fällt mir noch was ein, was ich neulich in der Kirche gehört habe. Es gibt auch dieses Jahr wieder ein tolles Weihnachtsstück, mit vielen Liedern und schönen Kleidern. Der Pastor hat gesagt, da darf jeder mitmachen der dazu Lust hat. Auch wer noch nicht lesen kann, darf eine kleine Rolle spielen oder einfach mitsingen. Natürlich brauchen wir auch ein paar Kinder die gerne viel sagen. Aber das besprechen wir am besten alle gemeinsam. Findet Ihr nicht?

Wir treffen uns am Sonntag, den 3. November um 11:15 Uhr in der Johanneskirche um das Weihnachtsstück vorzustellen und die Rollen zu verteilen. Kommt einfach vorbei. Ich freue mich auf Euch.

Bis bald, Eure Kiki



Yu-Gi-Oh-Turnier

Hey Yu-Gi-Oh Spieler, ihr spielt YG und kennt die Regeln? Dann habt ihr die Chance, an unserem ersten Turnier am 28. Oktober um 14 Uhr im Jugendkeller des Gemeindezentrums teilzunehmen. Wir veranstalten eine Sneak Peek. In dieser Art von Turnier hat jeder die gleichen Chancen. Jeder von euch be-

kommt zum Preis von 16 € fünf Booster à 7 Karten, mit denen erstellt ihr ein Deck aus 20 Karten. Daher ist dieses Turnier gut für Anfänger geeignet und eine schöne Erfahrung. Anmeldeschluss ist am 18. Oktober im Gemeindebüro oder unter der Tel. 05232 979085 (Leon Bokermann)

anders-Gottesdienst

Der nächste anders!-Gottesdienst findet am Freitag, dem 22. November um 19 Uhr in der Johanneskirche statt. Das Thema wird noch bekannt gegeben, bitte schauen Sie dazu im Internet auf www.facebook.com/Anders-Gottesdienst.

Endlich gefunden....

... sind die Gewinner der Hauptpreise der Tombola auf der Mittsommernacht 2013/800-Jahr-Feier Kachtenhausen! Leider war den Organisatoren ein Fehler unterlaufen, so dass die beiden Hauptpreise noch nicht vergeben werden konnten. So warteten noch ein Gutschein über eine Ballonfahrt, gestiftet von der Firma Begemann's Mietlift, und ein verlängertes Wochenende mit einem Wohnmobil, gestiftet von der Firma Öner FMD „Freizeit- und Automobile GmbH, auf ihre Gewinner. Es war Gelegenheit für alle, die bei der Jubiläumsveranstaltung Lose gekauft hatten, sich mit Name und Adresse bei der Kirchengemeinde zu melden, um an der verspäteten Verlosung teilzunehmen. Aus allen, die sich gemeldet hatten, zogen am Sonntag, 22.9., nach dem Gottesdienst mit dem Familienzentrum, die beiden Geburtstagskinder Fynn und Zoe öffentlich die Gewinner. Und hier sind sie nun! Die Ballonfahrt gewinnt Dieter Hilbrink aus der Ehlenbrucher Straße und das verlängerte Wochenende geht an Christa Albrink aus der Holunderstraße. Das Organisationsteam gratuliert herzlich und wünscht viel Spaß! Vielen Dank auch noch mal an die Sponsoren, die diese attraktiven Preise gestiftet haben.

Neubeginn der Flötenkreise

Erfreulicherweise ist unsere Flötenkreisarbeit wieder neu gestartet. Annalouise Falk, die sich zu einem späteren Zeitpunkt noch im Gemeindebrief vorstellen wird, hält nun die Fäden in der Hand. Wir danken Christa Kasten, die noch einmal vor den Sommerferien eingesprungen war. Annalouise Falk ist Studentin an der Musikhochschule in Detmold, länger auch schon im Unterrichten von Kindern tätig und wir laden alle Interessierten, die neu mit dem Flötespielen beginnen wollen, zu einem Anfängerkurs ein. Vielleicht gibt es auch schon etwas geübtere Flötenspieler und -spielerinnen, die wieder starten wollen, auch für diesen Kreis bieten sich neue Möglichkeiten. Als Wochentag für den Unterricht wird der Mittwoch genutzt, ab ca. 17.00 Uhr im Gemeindezentrum. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele von dieser neuen, alten Möglichkeit, Musik aktiv zu erleben, zu gestalten Gebrauch machen würden. Infos im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 71235.

Etwas kühler...

Etwas kühler als gewohnt war es am Sonntag, 15. September, beim gemütlichen Beisammensein nach dem Gottesdienst in der Kapelle Ohrsen beim Grillen unter den Eichen am Ehrenmal. Den Gottesdienst, zur aufstehfreundlichen Zeit



um 11.00 Uhr, hatte der Bürgerverein Ohrsen/Ehlenbruch mitgestaltet. Die freundlichen Helfer/innen des Bürgervereins hatten dann draußen schon alles gerichtet: Der Grill war angefeuert, die Bierzeltgarnituren aufgestellt, die Getränke besorgt. Es ist immer richtig gemütlich an diesem schönen Plätzchen und oft schien die Sonne noch kräftig, aber diesmal war der Himmel eher etwas verhangen. Aber

es blieb trocken und eine Jacke oder einen Pullover hatten die Besucher dabei. Es ist schon gute Tradition geworden, ab und an einen Gottesdienst in der Ohrser Kapelle in Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein zu feiern. Gespräche werden sicher auch geführt werden in Bezug auf die Nutzung der Kapelle, wenn die Stadt Lage sie – wie beschlossen – nicht weiter unterhalten wird.

Basar „Winter-Weihnachtswelt“

Viele kleine und große Kunstwerke erwarten Sie in einer stimmungsvollen Atmosphäre. Es ist sicher eine gute Gelegenheit, schöne Geschenke, auch für sich selbst, zu erwerben. Ebenfalls bieten wir für die weihnachtliche Dekoration ihrer Wohnung so manches an. Bei einer Tasse Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen können Sie einen gemütlichen Nachmittag ausklingen lassen. Die AWO Handarbeitsgruppe, die Holzwerkstatt und der Kreativkreis erwarten Sie am Samstag, dem 16. November von 14.30—16.30 Uhr im alten Kirchsaal des Gemeindehauses.

Karola Hinder

Elterntreff mit Kindern**„Kirchenmäuse“ 0 – 9 Monate**

Melina Braun ☎ 8 58 85 20,
Katharina Elsner ☎ (0 52 31) 7 01 79 21
dienstags 9.30 – 11.00 Uhr

„Rasselbande“ ab 18 Monate

Sylke Glietz ☎ 97 91 95, Elke von Boehn, ☎ 70 22 12
Stephanie Geller, ☎ 7 18 14
donnerstags 15.30 - 17.00 Uhr

„Kindertreff“, 12 – 48 Monate

Cornelia Risý, ☎ (0 52 02) 50 71,
Richard Bokermann, ☎ 97 90 84
mittwochs 9.30 – 11.30 Uhr

Spielkreis der Elterninitiative**„Tausendfüßler“**

Susanne Rölert, ☎ 6 63 09, Ulrike Martens, ☎ 8 58 84 77,
dienstags/freitags 9.00 – 12.00 Uhr

Kreativkreis

Karola Hinder, ☎ 8 77 23
14-täglich mittwochs 9.00 Uhr
2.10., 16.10., 13.11., 27.11.

Holzwerkstatt

Jürgen Menzel, ☎ 7 84 51
3-wöchentlich dienstags 19.00 Uhr
15.10., 5.11., 26.11.

Krankenhaus-Besuchskreis

Marga Viehmeister, ☎ 74 88
14-täglich mittwochs 17.30 Uhr
9.10., 6.11., 20.11., 4.12.

Besuchskreis in der Gemeinde

Jutta Pankoke, ☎ 7 82 75
Termine nach Vereinbarung: 18.30 Uhr

Bibelstunde

Reinhold Mucha ☎ 76 44
14-täglich montags 19.30 Uhr
14.10.
11.11.
25.11.

Arbeitskreis Minsk

Günter Bornmann, ☎
Termine nach Vereinbarung 19.30 Uhr

Frauenkreis Korona

Irmgard Menzel, ☎ 7 84 51, Erika Elgert, ☎ 76 61,
Brigitte Reipke, ☎ 97 05 24
3. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr
16.10. gemütlicher Abend
20.11. Sterne basteln mit Christa Bekemann

Gemeindenachmittag

Margarete Mucha, ☎ 76 44, Rosi Beermann, ☎ 34 78
Hannelore Kramer, ☎ 6 28 04, Renate Kleine, ☎ 7 16 67
mittwochs 15.00 Uhr
9.10. Film vom Umzug zur 800-Jahr-Feier und
Mittsommernacht
6.11. 14.30 Uhr: Besuch vom Familienzentrum
20.11. Schlachten gestern und heute
4.12. Pickert essen bei Berkenkamp

Männerkochclub „Götter-Speise“

Bernd Witt, ☎ 7 89 26, Andreas Kunze, ☎ 7 88 73,
Dirk Gerstendorf, ☎ 7 12 35
monatlich montags 18.00 Uhr
7.10., 4.11., 2.12.

Kirchenchor

Dominik Weidner, ☎ (0 52 61) 96 45 40
mittwochs 18.30 – 20.00 Uhr

Gospelchor

Dominik Weidner, ☎ (0 52 61) 96 45 40
donnerstags 19.30 Uhr

Flötenkreise

Annalouise Falk, ☎ 7 12 35
mittwochs (Anfänger) 17.00 – 17.30 Uhr
freitags (Fortgeschrittene) 17.30 – 18.15 Uhr

Gitarren-Singkreis

Markus und Britta Göner, ☎ (01 70) 3 31 43 97
mittwochs, 14-täglich 18.00 – 19.00 Uhr

Gemeindebrief-Redaktionskreis

Sigrid Budde, ☎ 7 12 35
dienstags nach Vereinbarung 20.00 Uhr
5.11.

Gemeindemitarbeitendenkreis

Jutta Pankoke, ☎ 7 82 75
donnerstags nach Vereinbarung: 19.00 Uhr
17.10.

Fit durch Tanzen

Dorothea Löscher, ☎ 6 91 56 57
dienstags 16.30 – 18.00 Uhr

AWO-Termine

Anita Müller, ☎ (0 52 02) 8 08 64
mittwochs 15.00 Uhr
4.9., 18.9., 2.10.
Rita Johannesmann, ☎ 7 81 52
Handarbeitsgruppe: donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr
12.9., 26.9.

DRK-Termine (Arbeitskreis)

Ilse Erlfing, ☎ 7 13 63
3. Montag im Monat 15.00 Uhr
14.10., 18.11., 2.12. (Päckchen packen)

YouMe (Jugendmitarbeitendenkreis)

Monika Voßmerbäumer, ☎ (05 21) 25 25 65 9
2. Montag im Monat 18.30 Uhr
2.12.

Mädchenkreis 12 – 14 J.

Britta Göner ☎ (01 70) 3 31 43 97
montags 16.30 – 18.00 Uhr

Monster-Club

Jungen und Mädchen 6 – 8 Jahre
Birgit Mucha, ☎ 7 89 17,
Matthias Tobin, ☎ 97 02 22
donnerstags 15.30 – 16.30 Uhr

Jungschar

Jungen und Mädchen 9 – 12 Jahre
Birgit Mucha, ☎ 7 89 17
donnerstags 16.30 – 18.00 Uhr

Jugendtreff

Jugendliche ab 13 Jahre
Marcel Braun, ☎ (01 76) 23 25 04 00,
Marion Kortekamp, ☎ 97 90 85,
Manuela Letmade, ☎ 92 07 06
freitags 18.00 – 20.00 Uhr

Posaunenchor

Harald Büker, ☎ 7 85 15
zur Zeit gemeinsam mit der Kirchengemeinde Stapelage-
Müssen, Gemeindehaus Stapelage
Anfänger mittwochs, 18.15 – 19.00 Uhr
Fortgeschrittene ab 19.00 Uhr

Spenden für Bücherbasar ab Januar

Für unseren Bücherbasar am 22. Februar 2014 nehmen wir Buch- und Spielzeugspenden ab dem 1. Januar 2014 an. Nähere Hinweise im nächsten Gemeindebrief.

Schlachtezeit im Herbst

Über das Schlachten, wie es früher war und teilweise heute noch ausgeübt wird, wird Frau Dr. Imke Tappe-Pollmann uns beim Gemeindenachmittag am 20. November um 15.00 Uhr einiges erzählen. Zu dieser Veranstaltung sind Gäste herzlich eingeladen.

Jugendliche engagieren sich als Mitarbeitende

Es ist schön, dass sich vier Jugendliche für eine weiterreichende Mitarbeit in der Gemeinde bereit gefunden haben und sich dafür schulen lassen. Es sind dies: Vanessa Lükemann, Lisa Wiegand, Ann-Kathrin Schädler und Leon Bokermann. Diese vier werden in den Herbstferien einen Grundkurs für Mitarbeitende beim MBK in Bad Salzuflen absolvieren. In den dort vermittelten Lernfeldern geht es u. a. darum, Spiele gut anzuleiten, sich der eigenen Rolle als Mitarbeitende bewusst zu werden, sich entwicklungspädagogische Grundkenntnisse für den Umgang mit Kindern und vertiefte Bibelkenntnisse anzueignen, um eigene, altersgemäße Andachten zu gestalten. Mit der Teilnahme an einem Aufbaukurs in den nächsten Osterferien würden sie die „Juleica“ erwerben, die „Jugendleitercard“.

Eine ähnlich aufgebaute Mitarbeitendenschulung hat auch schon Matthias Tobin erfolgreich absolviert und war das erste Mal bereits im Einsatz als (Erst-)Mitarbeiter bei der diesjährigen Katechumenenfreizeit. Wir freuen uns über unsere engagierten jungen Leute in der Gemeinde!

DRK-Weihnachtsmarkt in der Ziegelei

Der Ortsverein Kachtenhausen des DRK ist mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt im Ziegeleimuseum am 30.11. und 1.12.2013 während der Öffnungszeiten vertreten. Angeboten werden Bastel- und Handarbeitsartikel.

Achte gut auf diesen Tag

Achte gut auf diesen Tag,
denn er ist das Leben,
das Leben allen Lebens.

In seinem kurzen Ablauf liegt
alle Wirklichkeit und Wahrheit
des Daseins:

die Wonne des Wachsens,
die Größe der Tat,
die Herrlichkeit der Kraft.

Das Gestern ist nur ein Traum
und das Morgen ist heute eine Vision.

Das heute jedoch recht gelebt
macht das Gestern
zu einem Traum voller Glück
und das Morgen zu einer Vision
voller Hoffnung.

Darum: Achte gut auf diesen Tag.

(Rumi)
eingereicht von Rita Hofmann

Hinweis zu Seite 18 – Forum –

Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Gemeindebrief nicht wünschen, teilen Sie es bitte rechtzeitig dem Gemeindebüro mit.

Gottesdienste

Immer sonntags um 10 Uhr, falls nicht anders angegeben



6. Oktober 2013

Erntedankgottesdienst mit Vorstellung der Katechumenen

P. Dirk Gerstendorf, Katechumenen, Kirchen-/Gospelchor im Anschluss Kulinarischer Basar und KreativCafé (s. Bericht auf S. 7)

13. Oktober 2013

Bläsergottesdienst

P. Dirk Gerstendorf, Bläserensemble (s. Bericht auf S. 13)

20. Oktober 2013

Gottesdienst mit Abendmahl

P. Dirk Gerstendorf

27. Oktober 2013

Gottesdienst

Kirchenälteste (s. Bericht auf S. 13)

3. November 2013

Gottesdienst

Präd. Ingrid Kuhlmann

10. November 2013

Gottesdienst mit Taufe und dem „Hausmusikkreis Linde“

P. Dirk Gerstendorf (s. Bericht auf S. 13)

Samstag, 16. November 2013

Kinderkirche

Vorbereitungsteam

17. November 2013

Gottesdienst zum Volkstrauertag in der Kapelle Ohrsen mit anschließender Kranzniederlegung

P. Dirk Gerstendorf, Kirchenchor

Freitag, 22. November 2013

anders-Gottesdienst

Vorbereitungsteam

24. November 2013

Gottesdienst zum Ewigkeits-/Totensonntag

mit musikalischer Ausgestaltung und Verlesung der Namen der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres
P. Dirk Gerstendorf

1. Dezember 2013

Gottesdienst zum 1. Advent

P. Dirk Gerstendorf

Falls Sie keine Fahrgelegenheit zum Gottesdienst haben, steht ein kostenloser Abholdienst zur Verfügung. Melden Sie sich dann bitte spätestens drei Tage vorher im Gemeindebüro.